

Versionsnummer:	4.0.1	Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt die Version	4.0.	vom	15.04.19
Erstellungsdatum:	05.03.2021				
Überarbeitet am:	05.03.2021				

* **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild/Handelsname: **Noris Duftkonzentrat B3 Fresh**
Artikelnummer: 40 04706 0330XX
UFI: 2CW0-60J2-D00P-4EQS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung: Reinigungsmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird/Bemerkung: Dosierungs- und Verwendungshinweise auf dem Produktetikett beachten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Firmenname: **Hartmann-Chemie GmbH** Telefon: 0049-9183/956593-0
Reinigungs- und Pflegemittel Fax: 0049-9183/956593-93
Anschrift: Burghanner Str. 21
D-90559 Burghann Info-Telefon: 0049-9183/956593-0
E-Mail: info@hartmann-chemie.de
E-Mail (fachkundige Person): sdb-service@web.de

1.4. Notrufnummer (außerhalb der Geschäftszeit 6.00 - 22.00 Uhr): 0049-89/96290-441

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

FlamLiq. 2 H225 EyeIrrit. 2 H319 STOT SE 3 H336 SensEUH208 EUH208

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm/e und Signalwort des Produkts:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH208 Enthält Duftstoffe. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303 + P361 + BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305 + P351 + BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312 Bei Unwohlsein Arzt anrufen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501 Inhalt industrieller Verbrennungsanlage zuführen, Behälter restentleert dem Dualen System zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2-Propanol, Isopropylalkohol
(3R-(3a,3ab,7b,8aa))-1-(2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen-5-yl)ethan-1-one
3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol

2.3. Sonstige Gefahren:

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärmeeinwirkung, Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Enthält Parfümole. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Kapitel 12. Darüber hinaus keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch mit nicht kennzeichnungspflichtigen Beimengungen.

3.2. Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen und/oder Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten

2-Propanol, Isopropylalkohol	EINECS: 200-661-7	Reach-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX	Index-Nr.: 603-117-00-0	CAS-Nr.: 67-63-0
	Anteil: 40-50%			
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:		FlamLiq. 2 H225	EyeIrrit. 2 H319	STOT SE 3 H336

2,6-Dimethyl-7-octen-2-ol	EINECS: 242-362-4	Reach-Nr.: 01-2119457274-33-XXXX	Index-Nr.:	CAS-Nr.: 18479-58-8
	Anteil: 1-3%			
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:		SkinIrrit. 2 H315	EyeIrrit. 2 H319	

(3R-(3a,3ab,7b,8aa))-1-(2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen-5-yl)ethan-1-one	EINECS: 251-020-3	Reach-Nr.: 01-2119969651-28-XXXX	Index-Nr.:	CAS-Nr.: 32388-55-9
	Anteil: <1%			
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:		SkinSens. 1B H317	AquaticChronic H410 1	

2-Benzylideneheptanal	EINECS: 204-541-5	Reach-Nr.: 01-2120740487-49-XXXX	Index-Nr.:	CAS-Nr.: 122-40-7
	Anteil: <1%			
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:		AquaticAcute 1 H400	AquaticChronic H411 2	

3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	EINECS: 201-134-4	Reach-Nr.: 01-2119474016-42-XXXX	Index-Nr.:	CAS-Nr.: 78-70-6
	Anteil: <1%			
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:		SkinIrrit. 2 H315	EyeIrrit. 2 H319	SkinSens. 1 H317

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)/Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:
1-5% Duftstoffe

Enthaltene allergene Duftstoffe gemäß RL 2003/15/EWG:

Amylcinnamal	Linalool
d-Limonen	Alpha-Isomethyl Ionone
Lylal	Geraniol
Citronellol	

Enthaltene Konservierungsstoffe:

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei spontanen Erbrechen, Kopf unterhalb der Hüfte halten.

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: bei Verschlucken: Übelkeit.
Allergische Reaktionen,
bei Einatmen: Benommenheit, Schwindel
Gefahren: Magen-Darm-Beschwerden
Allergisch – anaphylaktischer Schock
Benommenheit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Kreislauf überwachen.
Symptomatische Behandlung. Antidotgabe.
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

ABSCHNITT 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: verschiedene aggressive Gase

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandklasse: B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).

ABSCHNITT 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal
Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzausrüstung verwenden und Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8 beachten.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.1.2. Einsatzkräfte
Schutzausrüstung tragen (siehe Punkt 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Größere Mengen nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Sicherstellen dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen)
Leckagen sofort beseitigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren: Wasser. Kleine Mengen (< 1 Liter) mit reichlich Wasser abwaschen.
Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Es ist Abschnitt 8 und Abschnitt 13 zu beachten.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1. Empfehlungen

a) Sichere Handhabung:
Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

Spezifische Anforderungen oder Handhabungsregelungen: Bei Verwendung des Produktes im Innenbereich für gute Lüftung sorgen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung:

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

b) Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen:

Nicht mischen mit: andere Reinigungsmittel
Fernhalten von: andere Reinigungsmittel
Das Produkt ist: Entzündlich

c) Vorgänge und Bedingungen, die die Eigenschaften des Gemisches verändern:

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

d) Maßnahmen, die das Freisetzen in die Umwelt vermeiden:

Siehe Kapitel 8.

Belüftung: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Fußboden und verunreinigte Gegenstände reinigen mit: Wasser

7.1.2. Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:
In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen
Vor Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Verpackungsmaterialien: Polyethylen

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Polyethylen

Geeignetes Fußbodenmaterial: Material, reinigungsmittelbeständig

Weitere Lagerbedingungen: Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrung- und Futtermittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Schützen gegen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung allgemein: Im Originalbehälter aufbewahren.

Lagertemperatur: Kühl lagern.

Maximale Lagerdauer: 36 Monate

Lagerklasse: Entzündliche flüssige Stoffe - LGK 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen: Gebrauchsanweisung beachten.

Branchenlösungen: Giscode: Kein Giscode

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Stoffidentität

Chemischer Name	CAS-Nr.	Spezifizierung	Arbeitsplatzgrenzwert		Überschreitungs-faktor	Bemerkungen
			ml/m ³ (ppm)	mg/m ³		
2-Propanol, Isopropylalkohol	67-63-0	TGRS900 AGW	200	500	2 (II)	DFG, Y

DNEL Hazard assessment conclusion/Value:

keine Daten verfügbar

2-Propanol, Isopropylalkohol CAS-Nr.: 67-63-0

Workers-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m³: 500

Acute/short term exposure mg/m³:

Workers - Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m³:

Acute/short term exposure mg/m³:

Workers-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 888

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

Workers - Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day:

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

Workers-Hazard for the eyes Local effects:

General Population-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m³: 89

Acute/short term exposure mg/m³:

General Population-Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m³:

Acute/short term exposure mg/m³:

General Population-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 319

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

General Population-Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day:

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

General Population-Hazard via oral route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 26

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

General Population-Hazard for the eyes Local effects:

2,6-Dimethyl-7-octen-2-ol CAS-Nr.: 18479-58-8

Workers-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m³:

Acute/short term exposure mg/m³:

Workers - Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m³:

Acute/short term exposure mg/m³:

Workers-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day:

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

Workers - Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day:

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

Workers-Hazard for the eyes Local effects:

General Population-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m³:

Acute/short term exposure mg/m³:

General Population-Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m³:

Acute/short term exposure mg/m³:

General Population-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day:

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

General Population-Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day:

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

General Population-Hazard via oral route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day:

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

General Population-Hazard for the eyes Local effects:

(3R-(3a,3ab,7b,8aa))-1-(2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen-5-yl)ethan-1-one CAS-Nr.: 32388-55-9

Workers-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m³: 1,175

Acute/short term exposure mg/m³:

Workers - Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m³:

Acute/short term exposure mg/m³:

Workers-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 0,333

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

Workers - Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day:

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

Workers-Hazard for the eyes Local effects:

General Population-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m³: 0,289

Acute/short term exposure mg/m³:

General Population-Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m³:

Acute/short term exposure mg/m³:

General Population-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 0,166

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

General Population-Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day:

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

General Population-Hazard via oral route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 0,166

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

General Population-Hazard for the eyes Local effects:

2-Benzylideneheptanal CAS-Nr.: 122-40-7
Workers-Hazard via **inhalation** route **Systemic effects Long** term exposure mg/m³:
Acute/short term exposure mg/m³:
Workers - Hazard via **inhalation** route **Local effects Long** term exposure mg/m³:
Acute/short term exposure mg/m³:
Workers-Hazard via **dermal** route **Systemic effects Long** term exposure mg/kg bw/day:
Acute/short term exposure mg/kg bw/day:
Workers - Hazard via **dermal** route **Local effects Long** term exposure mg/kg bw/day:
Acute/short term exposure mg/kg bw/day:
Workers-Hazard for the **eyes Local** effects:

General Population-Hazard via **inhalation** route **Systemic effects Long** term exposure mg/m³:
Acute/short term exposure mg/m³:
General Population-Hazard via **inhalation** route **Local effects Long** term exposure mg/m³:
Acute/short term exposure mg/m³:
General Population-Hazard via **dermal** route **Systemic effects Long** term exposure mg/kg bw/day:
Acute/short term exposure mg/kg bw/day:
General Population-Hazard via **dermal** route **Local effects Long** term exposure mg/kg bw/day:
Acute/short term exposure mg/kg bw/day:
General Population-Hazard via **oral** route **Systemic effects Long** term exposure mg/kg bw/day:
Acute/short term exposure mg/kg bw/day:
General Population-Hazard for the **eyes Local** effects:

3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol CAS-Nr.: 78-70-6
Workers-Hazard via **inhalation** route **Systemic effects Long** term exposure mg/m³: 2,8
Acute/short term exposure mg/m³:
Workers - Hazard via **inhalation** route **Local effects Long** term exposure mg/m³:
Acute/short term exposure mg/m³:
Workers-Hazard via **dermal** route **Systemic effects Long** term exposure mg/kg bw/day: 2,5
Acute/short term exposure mg/kg bw/day: 5
Workers - Hazard via **dermal** route **Local effects Long** term exposure mg/kg bw/day: 3
Acute/short term exposure mg/kg bw/day: 3
Workers-Hazard for the **eyes Local** effects:

General Population-Hazard via **inhalation** route **Systemic effects Long** term exposure mg/m³: 0,7
Acute/short term exposure mg/m³:
General Population-Hazard via **inhalation** route **Local effects Long** term exposure mg/m³:
Acute/short term exposure mg/m³:
General Population-Hazard via **dermal** route **Systemic effects Long** term exposure mg/kg bw/day: 1,25
Acute/short term exposure mg/kg bw/day:
General Population-Hazard via **dermal** route **Local effects Long** term exposure mg/kg bw/day: 2,5
Acute/short term exposure mg/kg bw/day: 1,5
General Population-Hazard via **oral** route **Systemic effects Long** term exposure mg/kg bw/day: 0,2
Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

PNEC-Werte: keine Daten verfügbar

2-Propanol, Isopropylalkohol CAS-Nr.: 67-63-0
 Süßwasser mg/l: 140,9
 Süßwassersedimente mg/kg: 552
 Meerwasser mg/l: 140,9
 Meeressedimente mg/kg: 552

Nahrungskette mg/kg: 160
 Mikroorganismen in Kläranlagen mg/l: 2251
 Boden (landwirtschaftlich) mg/kg: 28
 Luft: no data

2,6-Dimethyl-7-octen-2-ol CAS-Nr.: 18479-58-8
 Süßwasser mg/l: no data
 Süßwassersedimente mg/kg: no data
 Meerwasser mg/l: no data
 Meeressedimente mg/kg: no data

Nahrungskette mg/kg: no data
 Mikroorganismen in Kläranlagen mg/l: no data
 Boden (landwirtschaftlich) mg/kg: no data
 Luft: no data

(3R-(3a,3ab,7b,8aa))-1-(2,3,4,7,8,8a-hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen-5-yl)ethan-1-one CAS-Nr.: 32388-55-9
 Süßwasser mg/l: 1,74
 Süßwassersedimente mg/kg: 24,4
 Meerwasser mg/l: 0,174
 Meeressedimente mg/kg: 2,44

Nahrungskette mg/kg: nhi
 Mikroorganismen in Kläranlagen mg/l: 10
 Boden (landwirtschaftlich) mg/kg: 4,87
 Luft: nhi

2-Benzylideneheptanal CAS-Nr.: 122-40-7
 Süßwasser mg/l: no data
 Süßwassersedimente mg/kg: no data
 Meerwasser mg/l: no data
 Meeressedimente mg/kg: no data

Nahrungskette mg/kg: no data
 Mikroorganismen in Kläranlagen mg/l: no data
 Boden (landwirtschaftlich) mg/kg: no data
 Luft: no data

3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol CAS-Nr.: 78-70-6
 Süßwasser mg/l: 0,2
 Süßwassersedimente mg/kg: 2,22
 Meerwasser mg/l: 0,02
 Meeressedimente mg/kg: 0,222

Nahrungskette mg/kg: 7,8
 Mikroorganismen in Kläranlagen mg/l: 10
 Boden (landwirtschaftlich) mg/kg: 0,327
 Luft: no data

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
 Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

a) Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz: Bei Spritzgefahr: Gestellbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

b) Hautschutz

Handschutz: Geeignetes Material: Ungeeignetes Material:
 NBR (Nitrilkautschuk). Dicker Stoff.
 FKM (Fluorkautschuk). Chromatfreies Leder.

Durchdringungszeit: > 480 min (DIN EN 374)

Dicke des Handschuhmaterials: > 0,5 mm

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen:

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

c) Atemschutz

Atemschutz: Kein persönlicher Atemschutz nötig.

d) Thermische Gefahren

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung gehen von dem Produkt keine thermischen Gefahren aus.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produktbezogene Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Keine besonderen Maßnahmen. Nur für die auf dem Etikett angegebenen Zwecke verwenden.

Instruktive Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Keine besonderen Maßnahmen. Nur für die auf dem Etikett angegebenen Zwecke verwenden.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Möglichkeit zur Einsichtnahme dieses Sicherheitsdatenblattes gewährleisten.

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften für das geamte Gemisch

- a) Aussehen: Aggregatzustand: flüssig Farbe: farblos klar
- b) Geruch: frisch
- c) Geruchsschwelle: Nicht anwendbar
- d) pH-Wert (im Lieferzustand): ca. 5
- e) Schmelzpunkt: <0°C Gefrierpunkt: < 0°C
- f) Siedebeginn und Siedebereich: ca. 90°C
- g) Flammpunkt: 19°C DIN EN 22719 (Pensky-Martens)
- h) Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten vorhanden
- i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig): nicht entzündbar
- j) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:
- | | | |
|----------------------------------|------|------------------------------|
| Untere Explosionsgrenze (Vol-%): | 12 % | 2-Propanol, Isopropylalkohol |
| Obere Explosionsgrenze (Vol-%): | 2 % | 2-Propanol, Isopropylalkohol |
- k) Dampfdruck: 115 hPa (50°C)
- l) Dampfdichte: Keine Daten vorhanden
- m) relative Dichte: ca. 0,9
- n) Wasserlöslichkeit(en): vollständig mischbar
- o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Keine Daten vorhanden
- p) Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten vorhanden
- q) Zersetzungstemperatur: Keine Daten vorhanden
- r) Viskosität (kinematische): < 10mm²/s
- s) explosive Eigenschaften: Keine Daten vorhanden
- t) oxidierende Eigenschaften: Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Kenngrößen erforderlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

a) Akute Toxizität
Stoffe:

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte

keine Chemischer Name	Toxikologie Oral (mg/kg)	Toxikologie Dermal (mg/kg)	Toxikologie Inhalativ (mg/Liter)
2-Propanol, Isopropylalkohol	5840	13900	25

Die genannten Daten und Angaben beziehen sich auf den (die) technischen Wirkstoff(e).

Gemisch:

ATEmix Oral >2000 = keine Einstufung ATEmix Dermal keine Einstufung ATEmix Inhalativ >20 = keine Einstufung
LD 50: ----- LD 50: ----- LD 50: -----

(Berechnung, 1272/2008 Teil 3 3.1.2. Tab 3.1.1)

- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht reizend.
c) schwere Augenschädigung/-reizung: reizend.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Nach Hautkontakt: nicht sensibilisierend.
Nach Einatmen: nicht sensibilisierend.
e) Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr: keine Aspirationsgefahr

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität:

keine relevanten Daten

Chemischer Name	LC 50-Wert Fisch	LC 50-Wert Daphnie	LC 50-Wert Bakterien	Abbaubarkeitskriterien
2-Propanol, Isopropylalkohol	> 9640 mg/l (LC50, 48h)(Leuciscus Idus)	> 10000 mg/l (EC50, 24h) (Daphnia Magna)	1800 (LC3, 7d) (scenedemus quadricanda)	readily biodegradable BOD 5, ThOD

Die genannten Daten und Angaben beziehen sich auf den (die) technischen Wirkstoff(e).

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Physiko- und photochemische Elimination: keine Daten bekannt
Bioabbaubarkeit: Die Einzelkomponenten sind biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Reichert sich in Organismen nicht an.

12.4 Mobilität im Boden: keine Daten bekannt

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren Daten bekannt.

Weitere ökologische Hinweise:

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

a) Behälter und Verfahren für die Abfallbehandlung
Entsorgung gemäß EG-Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

Produkt-/Verpackungsentsorgung:

EAK/AVV-Abfallschlüssel:

07 06 01 Abfälle aus Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln – wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren und können an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen, z.B. Duales System übergeben werden.

b) Physikalischen/chemischen Eigenschaften, die die Verfahren der Abfallbehandlung beeinflussen können:

Siehe Abschnitt 9

c) Angaben zur Entsorgung über das Abwasser: Keine Entsorgung über das Abwasser.

d) Zusätzliche Hinweise:

Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer 1219

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1219 Kl. 3: F1+II/2: Isopropanol (Isopropylalkohol)

UN 1219, Kl. 3: F1, II/2, Isopropanol (Isopropylalkohol)

14.3 Transportgefahrenklassen:

3

Klassifizierungscode:

F1

14.4 Verpackungsgruppe:

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

14.5 Umweltgefahren:

ADR nein

IMDG nein

Marine pollutant: nein

EMS-Nummer: F-E, S-D

IATA: Das Produkt unterliegt auch der IATA. Bei Bedarf bitte beim Inverkehrbringer nachfragen.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung): Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

SVHC-Stoffe gemäß Kandidatenlisten der REACH-Verordnung Art 59 im Erscheinungsdatum des Sicherheitsdatenblattes: keine Verunreinigungen > 0,1%

Nationale Vorschriften

Die Beschäftigungsverbote zum Schutz erwerbstätiger Mütter (MuschG) und arbeitender Jugendlichen (JArbSchG) sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend

Technische Anleitung Luft (TA-Luft): Kapitel 5.2.5. organische Stoffe 42 %

Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)

TGRS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrenstoffen

TGRS 555: Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten

TGRS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

TGRS 401: Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen

TGRS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

DGUV-R 101-018 Umgang mit Reinigungs- und Pflegemitteln

DGUV-R 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

DGUV-I 213-070 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

Lösemittelverordnung (31. BImSchV)

VOC-Wert (in g/l): 423 g/Liter (berechnet)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

a) Hinweise auf Änderungen

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

b) Verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

BImSchV Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures

DNEL Derived No-Effect Level (REACH)

DIN Norm des Deutschen Instituts für Normung

EAK/AVV Europäische Abfallartenkatalog / Abfallverzeichnisverordnung

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EG Europäische Gemeinschaft

EMS Emergency Schedule

GGVS Gefahrgutverordnung Straße

IATA-DGR International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods

LC Letale Konzentration

LD Letale Dosis

lh low hazard (niedrige Gefahr)

mh medium hazard (mittlere Gefahr)

nhi no hazard identified (keine Gefahr erkannt)

PBT Persistent, biokkumulierbar, toxisch

PCB Polychlorierte Biphenyle

RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse
n.a.	nicht anwendbar
keiner	Daten wissenschaftlich nicht nötig/praktikabel
k.A.	keine Angaben / nicht schlüssige Angaben
hu	hazard unknown (unbekannte Gefahr)
hh	high hazard (große Gefahr)

c) Literaturangaben und Datenquellen

Die angegebenen Rohstoffdaten basieren auf den Angaben der Vorlieferanten, auf Angaben in Fachliteratur und/oder aus Angaben der ECHA (<http://echa.europa.eu/>)

d) Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, inklusive ihrer zuletzt geänderten Verordnung in der zur Erstellungszeit des Sicherheitsdatenblattes gültigen Fassung

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, inklusive ihrer zuletzt geänderten Verordnung in der zur Erstellungszeit des Sicherheitsdatenblattes gültigen Fassung

e) Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gemisch:

FlamLiq. 2	H225	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eyelrit. 2	H319	Augenreizung Kategorie 2	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3	H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition Kategorie 4	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
SensEUH208	EUH208		Enthält Duftstoffe. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Technischer Wirkstoff:

FlamLiq. 2	H225	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eyelrit. 2	H319	Augenreizung Kategorie 2	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3	H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition Kategorie 3	Kann die Atemwege reizen.
SkinIrit. 2	H315	Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2	Verursacht Hautreizungen.
SkinSens. 1B	H317	Sensibilisierung der Haut Kategorie 1	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
AquaticChronic 1	H410	Chronisch Wassergefährdend Kategorie 1	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
AquaticAcute 1	H400	Akut Wassergefährdend Kategorie 1	Sehr giftig für Wasserorganismen.
AquaticChronic 2	H411	Chronisch Wassergefährdend Kategorie 2	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
SkinSens. 1	H317	Sensibilisierung der Haut Kategorie 1	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

f) Hinweise auf geeignete Schulungen zur Gewährleistung des Schutzes der menschlichen Gesundheit und der Umwelt

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen anhand der Betriebsanweisung (TGRS 555) müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal pro Jahr erfolgen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisung sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen. Aufbewahrungszeit der Nachweise beachten.

Empfohlene Einschränkung der Anwendung:

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Daten stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.